

ANFRAGE von Hans Peter Häring (EDU, Wettswil a.A.) und Hans Egli (EDU, Steinmaur)
betreffend Sexualpädagogik der Vielfalt

Am Weltgesundheitstag vom 7. April 2016 hat éducation21 unter dem Motto «Rundum gesund» das umstrittene Lehrmittel «Sexualpädagogik der Vielfalt» für die Sekundarstufe empfohlen. Eine Reklamation von Zukunft CH führte nach einer erneuten Prüfung zur Entfernung aus dem Sortiment. Die éducation21 nehme Rückmeldungen sehr ernst und sei zur Erkenntnis gelangt, dass sich das Lehrmittel nicht eigne. In einer Übung soll ein «Puff für alle» S.75, Auflage 2012 eingerichtet werden, in dessen Räumen jede sexuelle Vorliebe auf ihre Rechnung kommt. «Wo könnte der Penis sonst noch stecken? S.39, Auflage 2008, dient den Pädagogen als Kontrollfrage für genügende Berücksichtigung sexueller Vielfalt. Gemäss Antwort des Regierungsrates auf die Anfrage KR.-Nr. 156/2015 ist dieses Lehrmittel u.a. von Fachleuten der PHZH, der Fachstelle «Lust und Frust» sowie einer Gruppe Schulleitender und Lehrpersonen geprüft worden. Lilo Lätsch, Präsidentin des Zürcher Lehrerverbandes findet jedoch: «Dieses Buch überschreite eine Grenze» 20Minuten, 21. Juni 2016.

363/2016

Aufgrund der obenerwähnten widersprüchlichen Auffassungen bitten wir den Regierungsrat um Beantwortung der nachstehenden Fragen:

1. Ist das Lehrmittel noch immer an den Zürcher Volksschulen eingesetzt?
2. Wann wird der Kanton Zürich der Einschätzung von éducation21 folgen und das Lehrmittel aus dem Verkehr ziehen?
3. Problematisch sind nicht nur einzelne Übungen: Die Autoren von «Sexualpädagogik der Vielfalt» setzen explizit auf Verwirrung, Veruneindeutigung und Verstörung von Geschlechtsidentitäten als Methode S. 40 und S. 90 Ausgabe 2012). Was veranlasst den Regierungsrat an diesen Zielen festzuhalten?
4. Welche Mittel haben die Eltern, wenn sie mit den oben genannten Methoden nicht einverstanden sind?
5. Genügt das Evaluationsverfahren für Schulbücher oder müsste ein Genehmigungsvorbehalt des Kantonsrats vorgesehen werden? Noch im Laufe dieses Jahres wird nach Planung des Lehrmittelverlags erneut ein brisantes Lehrbuch mit dem Titel «Mein Demokratie-Journal» in die Zürcher Schulen kommen. Für das kommende Jahr ist ebenfalls für die Oberstufe, die Einführung des Lehrbuchs «Gesellschaften im Wandel» geplant.

Hans Peter Häring
Hans Egli